

Informationen über ein soziales Engagement als private Beistandsperson

Können erwachsene Menschen nicht mehr in allen Bereichen für sich selber sorgen, errichtet die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Rheintal eine massgeschneiderte Beistandschaft und ernennt eine Beistandsperson. Dabei wird darauf geachtet, der betroffenen Person so viel Selbstbestimmung wie möglich zu belassen. Eine Beistandsperson übernimmt die Vertretung der betroffenen Person.

Wann wird eine private Person als Beistandsperson eingesetzt?



Die Einsetzung von privaten Personen wird in Situationen bevorzugt, in welchen die persönliche Beziehungspflege oder das enge Vertrauen zu den hilfsbedürftigen Personen im Vordergrund steht. Zudem liegen in der Regel einfache finanzielle Verhältnisse vor.

Was erwartet Sie als private Beistandsperson?



Das Führen einer Beistandschaft ist eine vielseitige, interessante aber auch anspruchsvolle Aufgabe.

Durch Ihr soziales Engagement unterstützen und beraten Sie die betroffene Person in ihrem Alltag. Sie besorgen die administrativen und finanziellen Angelegenheiten und organisieren bei Bedarf ambulante Unterstützung und kümmern sich um eine geeignete Wohnform und Tagesstruktur.

Welche Unterstützung erhalten Sie von der KESB Rheintal?



Als private Beistandsperson werden Sie von der KESB Rheintal zu Beginn eines Mandates in einem Grundlagenkurs instruiert.

Während der Führung der Beistandschaft werden Sie bei Bedarf beraten und können an jährlichen Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen.

Bei Bedarf steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, sich an die KESB Rheintal zu wenden und Ihre Anliegen in Bezug auf die Mandatsführung zu besprechen.

Welche Voraussetzungen müssen Sie erfüllen, um als Beistandsperson in Frage zu kommen?



Vorausgesetzt ist ein einwandfreier Leumund (makelloser Strafregister- und Betreibungsregisterauszug) sowie Ihre zeitliche Verfügbarkeit und die Bereitschaft, sich mehrere Jahre zu engagieren.

Ihre Beweggründe sind nicht der finanzielle Anreiz, sondern die persönliche Begegnung und das soziale Engagement.

Vorteilhaft ist, wenn Sie administrative und organisatorische Fähigkeiten, Kenntnisse in der Einkommens- und Vermögensverwaltung, Steuern und (Sozial-)Versicherungen sowie Erfahrung im Umgang mit Ämtern und Behörden mitbringen.

Wie kann ich mich als Beistandsperson bewerben?

Auf der Homepage der KESB Rheintal steht Ihnen das [Bewerbungsformular zur Führung einer Beistandschaft](#) zur Verfügung.



Füllen Sie dieses aus und senden Sie es unterzeichnet und zusammen mit den notwendigen Beilagen an die KESB Rheintal. Nach Einreichung der Unterlagen werden Sie von der KESB Rheintal zu einem Gespräch eingeladen.

Link: <https://www.kesb.sg.ch/regionen/rheintal/merkblaetter-downloads-1>

Rubrik: Mandatstragende (Interessenten und Schulungsunterlagen)